

Pressespiegel

Bericht über:

Redenschreiber Frank Rosenbauer, RedeGold Rededienst

Veröffentlichung erfolgte im ersten Quartal 2007 durch:



Deutsche
Presse-Agentur GmbH

Autor:

Sven Appel, Redakteur Technik und Kommunikation, *dpa Themendienst*

Der Artikel wurde im Laufe des Jahres 2007 publiziert u. a. in:

Mitteldeutsche Zeitung

Leipziger Volkszeitung

Hessische/Niedersächsische Allgemeine Online (HNA-online)

Trierischer Volksfreund

Neue Westfälische

Thüringische Landeszeitung

etc.

RedeGold schreibt Ihre Rede –
Sie genießen den Applaus.

Probieren Sie es kostenfrei aus:
www.redegold.com

A large, faint version of the RedeGold logo, with "Rede" in black and "Gold" in pink, set against a background of concentric circles.

Artikeltext (Auszüge):

Hochzeitsredner sollten den Zeitpunkt klug wählen

Emotionale Botschaften besser als endlose Lebensläufe

Keine Hochzeit ohne Rede. Das heißt aber nicht, dass erst geredet und dann gegessen wird. Gäste mit knurrendem Magen sind keine guten Zuhörer. „Es ist deshalb besser, wenn sie zumindest schon die Vorspeise zu sich genommen haben“, erklärt Frank Rosenbauer, professioneller Redenschreiber aus Kirchen.

Die zwischen den Gängen zur Verfügung stehende Zeit ist jedoch begrenzt. Deshalb, und um die zum Feiern gekommenen Gäste nicht zu langweilen, sollte die Rede kurz gefasst werden.

Fünf bis zehn Minuten setzt Rosenbauer an. Je wichtiger der Sprecher, desto mehr Redezeit gebührt ihm. Konservativ betrachtet ist der Rede des Brautvaters die längste Zeit einzuräumen. Er redet traditionellerweise auch zuerst, denn früher war es in der Regel auch er, der die Hochzeitsfeier bezahlte. Damit ist er Gastgeber und derjenige gewesen, der die Geladenen willkommen zu heißen hatte. Da die Brautleute die Kosten fürs Feiern heute oft selbst übernehmen, können also auch Bräutigam oder Braut zuerst sprechen.

Beliebt im angelsächsischen Raum - und immer öfter auch auf Hochzeiten hier zu Lande zu hören - ist die Rede des Brautzeugen beziehungsweise des besten Freundes des Bräutigams. „Er darf den Bräutigam auch durch den Kakao ziehen“, sagt Rosenbauer. Tabu ist jedoch das Thema Sexualität.

RedeGold schreibt Ihre Rede –
Sie genießen den Applaus.

Probieren Sie es kostenfrei aus:
www.redegold.com



Eine gute Hochzeitsrede zeichnet sich durch Emotionalität aus: Der Vater der Braut erinnert sich zum Beispiel an ein gemeinsames Erlebnis aus ihrer Kindheit. „Dabei sollte er eine bestimmte Tugend herausstellen“, sagt Rosenbauer. Auf keinen Fall darf die Rede zu einer Art erzählter Biografie werden. Eines darf in der Rede des Brautvaters auf keinen Fall fehlen: „Er sollte den Bräutigam offiziell in der Familie willkommen heißen“, so Rosenbauer.

Dabei sei es auch egal, ob die Brautleute schon seit zehn Jahren ein Paar sind. Der Bräutigam muss in seine Rede eine Liebeserklärung an seine Ehefrau einfließen lassen. Das beste Mittel gegen Lampenfieber ist eine gute Rede und eine gründliche Vorbereitung. Redenschreiber Rosenbauer rechnet pro Minute Redezeit eine Stunde Vorarbeit.

Rosenbauer warnt davor, Floskeln zu verwenden. Und wer seine Rede mit einem Zitat schmücken möchte, muss dabei vorsichtig vorgehen: „Neun von zehn Zitaten zum Thema Ehe sind negativ besetzt.“ Hinzu kommt, dass sich so manches Zitat auch wirklich schon abgenutzt hat. Ebenso peinlich kann die Nutzung von Redeformeln und Textbausteinen sein: In Zeiten des Internets ist schnell nachvollzogen, wenn jemand abgeschrieben hat. „Dann sollte man es lieber gleich ganz sein lassen.“

Um einen Hänger während der Rede zu vermeiden, rät Rosenbauer, das Manuskript zur Hochzeitsfeier mitzubringen. Der Text sollte möglichst in großen Lettern geschrieben sein. „Dann muss man sich das Papier nicht direkt vor die Nase halten.“

RedeGold schreibt Ihre Rede –
Sie genießen den Applaus.

Probieren Sie es kostenfrei aus:
www.redegold.com

The logo for RedeGold is a large, semi-transparent watermark in the bottom right corner. It features the word "Rede" in a grey, italicized serif font and "Gold" in a pink, bold, sans-serif font. The text is enclosed within a faint, circular graphic element.